

Special Agent Aloysius Pendergast in absoluter Hochform

Von dem Erfolgsduo Douglas Preston und Lincoln Child und deren Thrillern wird der Leser geradezu süchtig, sobald man erst einmal mit der Lektüre eines der vielen Bücher angefangen hat. Insbesondere die Fälle von Special Agent Aloysius Pendergast garantieren Hochspannung, die stundenlang anhält und für reichlich Nervenkitzel sorgt. Mit "Revenge - Eiskalte Täuschung" ist kürzlich das sechzehnte Buch aus der Feder von Preston & Child erschienen - und damit herausragende Unterhaltung, die unter die Haut geht und das Blut in den Adern gefrieren lässt. Das verdient Applaus für eine grandiose Leistung, die auf viele weitere Werke hoffen lässt. Das macht Lust auf Literatur, bei deren Lektüre man Nerven wie Stahlseile braucht. Spannend wird es in jedem Fall.

In "Fever - Schatten der Vergangenheit" hat Special Agent Aloysius Pendergast noch geglaubt, dass seine Ehefrau Helen vor Jahren beim Urlaub in Afrika ermordet worden ist. Im zweiten Band der "Helen"-Trilogie muss er allerdings erfahren, dass seine Angetraute eigentlich noch am Leben ist. Der Jagdunfall vor vielen Jahren war in Wahrheit eine Finte, die gelegt wurde, um Pendergast in die Irre zu führen. Wie sich nämlich herausstellt hat Helen ihn nie geliebt und war einzig aus selbstsüchtigen Zwecken mit ihm zusammen. Es ist eine zuvor erst dunkle Vergangenheit, in die der FBI-Agent eindringt und die schreckliches in sich birgt. Auf die richtige Spur führt ihn sein eigener Schwager, der zuvor versucht hat, ihn zu ermorden - allerdings ohne großen Erfolg.

In dem Glauben, Pendergast ein für allemal ausgeschaltet zu haben, wendet sich dessen Schwager Judson Esterhazy hilfesuchend an die örtliche Polizei. Diese macht sich umgehend auf den Weg zum Moor, wo er den schwer verletzten FBI-Agenten zurückgelassen hat. Trotz stundenlanger Suche findet die Polizei keinerlei Spur von Pendergasts Leiche und legt den Fall schon bald ad acta. Was niemand weiß: Der Special Agent konnte sich in der Zwischenzeit aus seiner Falle befreien und bei einem befreundeten Arzt um Hilfe ersuchen. Pendergast hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen verhassten Schwager schnellstmöglich ausfindig zu machen und ihn dazu zu bringen, dass er ihn direkt zu Helen führt. Sie ist der Schlüssel für all die Ungereimtheiten, die die letzten Jahre sein Leben bestimmten ...

Niemand schreibt so gute Wissenschaftsthiller wie das Autorenduo Douglas Preston und Lincoln Child. Jeder ihrer Thriller ist ein Bestseller, der den Leser an seine Couch fesselt und den Freund des Nervenkitzels mit enormer Wucht geradezu umhaut. Ihr neuester Streich "Revenge - Eiskalte Täuschung" ist abermals ein Garant für Gänsehaut, die auch Stunden nach der Lektüre noch anhält. Dieser Roman steckt voll dunkler Kraft, die auf 480 Buchseiten für ein actionreiches Erlebnis beim Leser sorgt. Preston und Child sind wahre Experten, wenn es um Hochspannung mit Anspruch geht. "Revenge - Eiskalte Täuschung" bedeutet die perfekte Mischung aus Wissenschaft und Technik sowie Action und Hochspannung. Das lohnt sich von der ersten bis zur letzten Seite!

Susann Fleischer 02.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info